

Newsletter I - 2011

Themen:

I. Sommeraktion - BIOMASSE 8/12

Unser neuestes Produkt glänzt durch kurze Laufzeiten bei interessanten Renditen.

II. Eukalyptus in subtropischen Gebieten

1. Wasserverbrauch
2. Wertigkeit von Eukalyptus im Vergleich

III. Nachwuchs bei Forstinvest

Wir gratulieren unserem leitenden Forstingenieur zum Nachwuchs

IV. Ihre Meinung zählt

Wir möchten unsere Arbeit mit Ihrer Unterstützung weiter verbessern. Gewinnverlosung unter allen Teilnehmern unserer Internetumfrage bis zum 25. Juli.

I. BIOMASSE 8/12

Holz ist in Entwicklungsländern nach wie vor einer der wichtigsten Rohstoffe, sowohl als Baumaterial für Häuser, Zäune und Möbel, wie auch als primärer Lieferant von Energie. In Paraguay, wo der Kahlschlag von nahezu 90% der Naturwälder zu Schäden für die Artenvielfalt und zur Freisetzung von CO₂ geführt hat, ist der Preis für Brenn- und Nutzholz in den letzten Jahren deutlich gestiegen.

Dem Bedarf an Holz als CO₂-neutralem Hauptrohstoff setzt Forstinvest in Paraguay bereits seit 2004 die weitflächige Aufforstung von Brach- und Weideflächen entgegen. Mit unserem neuen Investmentprodukt **BIOMASSE 8/12** reagieren wir nun gezielt auf die wachsende Nachfrage an Holzchips, Pellets und Brennholz.

Bitte beachten: Diese Sommeraktion zum Einführungspreis von 3.800,- € je Hektar gilt vorerst nur bis zum 30.09.2011.

Weiter zur Produktbeschreibung:

<http://www.forstinvest.de//images/PDF/produktbeschreibung%20biomasse%2027.06.2011.pdf>

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Geschäftsfreunde,*

vereinzelt liest man Berichte über Forstinvestments, die sich sehr kritisch über einzelne Unternehmen, lange Laufzeiten oder undurchsichtige Kalkulationsmodelle äußern oder auch den Einsatz von schnell wachsenden Baumarten wie Eukalyptus und die Nachhaltigkeit von Aufforstungsprojekten allgemein in Frage stellen. Wir finden das gut! Man sollte sich grundsätzlich kritisch mit jeder Art von Geldanlagen auseinandersetzen. Allerdings sollte man dabei weder pauschalisieren, noch Äpfel mit Birnen vergleichen.



Wir möchten hier an dieser Stelle gern unsere Ansicht hierzu kundtun. Ja, schnellwachsende Baumarten wie Eukalyptus brauchen mehr Wasser als manche anderen Bäume und ja, dies kann sich bei großflächigen Reinkulturen in sehr trockenen Gebieten wie zum Beispiel in Teilen Spaniens oder Portugals auf das Grundwasser auswirken.

Wir forsten jedoch im Osten Paraguays auf. Hier regnet es fast das ganze Jahr über mehrmals im Monat und wir haben Wasser im Überfluss – also ideale Bedingungen für Eukalyptusanbau.

Mit schnellwachsenden Baumarten wie Eukalyptus sind wir in der Lage, hochwertiges und für die Bevölkerung wichtiges Nutzholz in relativ kurzer Zeit zu erzeugen. Dadurch ist das Holz nicht nur kostengünstig – das schnelle Wachstum und die kürzeren Laufzeiten bescheren dem Investor gute Renditen und ein hohes Maß an Sicherheit weitestgehend unabhängig von der Holzpreisentwicklung.

Neben wirtschaftlichen, ethischen und sozialen Aspekten gibt es für uns zwei andere wichtige Gründe um Bäume zu pflanzen:

- 1. Ausgleich der weltweiten Abholzung von Naturwäldern durch Schaffung von neuen Lebensräumen und Kompensierung von CO₂.*
- 2. Erzeugen von Nutz- und Wertholz, um den global steigenden Bedarf an Holz bei sinkenden Ressourcen zu lokal oder regional bezahlbaren Preisen abdecken zu können (und damit automatisch auch Schutz für noch bestehende Wälder).*

Man mag diese Art von Aufforstung eher als ökologisch oder vor allem als ökonomisch bezeichnen. Auf jeden Fall ist sie aber aus unserer Sicht sinnvoll und erforderlich.

Herzliche Grüße

Bernd Schröder

II. Eukalyptus in subtropischen Gebieten

1. Wasserverbrauch

Schnellwachsende Bäume benötigen in der Regel mehr Wasser als langsam wachsende. Im Gegenzug nehmen sie auch schneller CO₂ auf und liefern früher wertvolles Nutzholz als andere Holzarten.

Selbstverständlich sollte man daher sowohl bei der Auswahl der Anbauflächen wie auch der Holzarten diese Tatsachen berücksichtigen. Mehr Auskunft über den Anbau von Eukalyptushölzern in subtropischen Gebieten finden Sie in folgendem Bericht:

<http://www.forstinvest.de//images/PDF/studie%20-%20Eukalyptus%20in%20subtropischen%20Gebieten%20deutsch.pdf>

2. Wertigkeit von Eukalyptus im Vergleich

Wenn man von Eukalyptusplantagen und dem schnellen Wachstum der verschiedenen Eukalyptusarten hört, mag bei manchem vielleicht den Eindruck erweckt werden, es handele sich um minderwertiges Holz, welches sehr weit von der Qualität von sogenannten Edelhölzern entfernt ist.

Das ist so nicht richtig.

Eukalyptus ist in Härtegrad und in der Haltbarkeit mit Hölzern wie Mahagoni, Eiche oder Rio-Palisander vergleichbar. Außerdem hat es einen sehr hohen Zelluloseanteil für die Papierherstellung.

Einstufung der Haltbarkeit von Holz			
Klasse	Definition nach DIN-EN 335-1	Lebenserwartung unter gemäßigten Klimabedingungen	Lebenserwartung unter tropischen Klimabedingungen
1	sehr dauerhaft	über 25 Jahre	über 15 Jahre
2	dauerhaft	15 bis 25 Jahre	10 bis 15 Jahre
3	mäßig dauerhaft	10 bis 15 Jahre	5 bis 10 Jahre
4	wenig dauerhaft	5 bis 10 Jahre	2 bis 5 Jahre
5	nicht dauerhaft	weniger als 5 Jahre	weniger als 2 Jahre

Klassifikation von verschiedenen Holzarten nach ihrer natürlichen Dauerhaftigkeit gegen holzerstörende Pilze		
1	sehr dauerhaft	asiatisches Teak, Afzelia, Maobi, Bilinga, Greenheart, Padouk, Makoré
1-2		Bankirai, Eukalyptus, Itaúba, Robinie
2	Dauerhaft	europäische Eiche, Edelkastanie, amerikanische Western Red Cedar, Bubinga, Merbau, Bongossi, Mahagony
2-3		Yellow Cedar, amerikanische Weißbeiche
3	mäßig dauerhaft	Keruing, Pitch Pine
3-4		europäische Lärche, europäische Douglasie
4	wenig dauerhaft	Tanne, Fichte, Ulme, amerikanische Roteiche, Yellow Meranti
5	nicht dauerhaft	Birke, Buche, Esche, Linde, White Meranti

III. Nachwuchs bei Forstinvest

Wir gratulieren unserem leitenden Forstingenieur Luis Eraldo Ganzales Barboa und seiner Frau zur Geburt ihres Sohnes.

In Paraguay spielt die Familie eine herausragende Rolle im Leben der Menschen. Seit 2004 sind wir mit Forstinvest daher bemüht, nicht nur ein beliebiger ausländischer Arbeitgeber zu sein, sondern das Leben vor Ort positiv zu beeinflussen.

Inzwischen sind viele unserer Mitarbeiter in Paraguay langjährige und treue Unterstützer unserer Aufforstungsbemühungen, die durch ihre Qualifikation und ihr Engagement für uns mehr als Kollegen geworden sind. Wir freuen uns daher ganz besonders, dass die "rechte Hand" unseres Geschäftsführers Harald Rode, zum ersten Mal Vater geworden ist."



Juni 2011

IV. Ihre Meinung zählt

Wir möchten zukünftig noch besser auf die Wünsche unserer Kunden eingehen. Daher starten wir heute eine erste Meinungsumfrage darüber, was Sie als unsere Kunden oder Interessenten wichtig finden in Bezug auf Geldanlagen.

Die Teilnahme erfolgt online und kostenlos und die Auswertung ist anonym. Als Ausgleich für ihre Bemühungen nehmen alle Teilnehmer nach getrennter Angabe ihrer Adresse an einer Verlosung von Gewinnen teil.

Teilnahme an der Verlosung, wenn Ihr ausgefüllter Fragebogen bis zum 25.07.2011 bei uns eingeht.

Weiter zum Fragebogen:

<http://www.haekchen.at/haekchen/fragebogen.asp?uid=7700&id=1>

Unter allen denjenigen, die bis zum 25. Juli an unserer zehnmütigen Internetumfrage teilnehmen, verlosen wir folgende Preise:

1. Preis

Ein aufgeforstetes Pachtgrundstück von 1000 m² in Paraguay im Wert von 500,- €

2. Preis

Ein aufgeforstetes Pachtgrundstück von 500 m² in Paraguay im Wert von 250,- €

3. - 5. Preis

Je ein Baumgeschenk im Wert von 40,- €